

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 19.04.2010 im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**Vorsitzender:** 1. Kreisbeigeordneter **NIES**

**Schriftführer:** Herr **Reuß**

**Beginn der Sitzung:** 14.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 16.15 Uhr

#### Anwesend waren:

**Hippert, Ralf**

**Lüttger, Markus**

**Ebbeke, Rolf**

**Lorsbach, Alfons**

**Schick, Achim**

**Schneider, Alfons**

**Wilhelm, Ludwig**

**Pörksen, Carsten** ab TOP 3 neu

**Ginz, Wolfgang**

**Schaller, Michael**

für Wagner, Fritz

**Denker, Anke**

**Müller, Werner**

**Bursian, Thomas**

**Schütt, Max** (siehe 2. Kreisbeigeordneter)

**Nuphaus, Ludger**

**Zimmer, Wolfgang**

**Kaufmann, Timo**

#### Entschuldigt fehlte:

**Wagner, Fritz**

#### Von der Verwaltung nahmen teil:

2. Kreisbeigeordneter **Schütt, Max**

3. Kreisbeigeordnete **Huppert-Pilarski, Gerlinde**

Regierungsdirektorin **Zachau**

Herr **Skär** (Hauptamt)

Frau **Kirsch-Enders** (Hauptamt)

Frau **Jung** (Hauptamt)

Herr **Strasburger** (Hauptamt)

Herr **Rothmann** (Sozialamt)

Herr **Liesenfeld** (Bauamt)

Herr **Ryschawy** (Kämmereiamt)

Herr **Ost** (Kämmereiamt)

#### Sonstige:

Vertreter der örtlichen Presse

Herr Eckes, Geschäftsführung der ARGE Bad Kreuznach

Der Vorsitzende, Herr 1. Kreisbeigeordneter Hans-Dirk Nies, begrüßt alle Anwesenden zu der heutigen Kreisausschusssitzung, an der Herr Landrat Diel bedauerlicherweise aufgrund weiterer terminlicher Verpflichtungen verhindert ist.

Der Kreisbeigeordnete eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 09.04.2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Im Folgenden gibt Herr Nies den Kreisausschussmitgliedern Gelegenheit Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge bzw. sonstige Wünsche oder Anfragen bezüglich der Tagesordnung vorzubringen. Es liegen jedoch keine Wortmeldungen vor.

Wie der Beigeordnete anschließend mitteilt, bittet die Verwaltung um eine Ergänzung der heutigen Tagesordnung um folgenden öffentlichen Punkt:

- TOP neu** Haushaltsplan des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010:  
 a) Verbesserungen von mindestens 300.000 € im Ergebnishaushalt  
 b) Reduzierung Kreditermächtigung um 250.000 €

Er führt hierzu aus, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier in ihrem Haushaltsgenehmigungsschreiben 2010, welches der Kreisverwaltung am 11.03.2010 zugegangen ist, einerseits gefordert hat, dass der Landkreis im Ergebnishaushalt Verbesserungen in Höhe von 300.000 € herbeiführt.

Die beantragte Genehmigung des festgesetzten Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat die ADD in Höhe von 250.000 € versagt.

Nach weiterer Mitteilung des Herrn Nies ist gemäß jüngstem Schreiben der Aufsichtsbehörde über die Einsparvorschläge ein Kreistagsbeschluss (2/3 - Mehrheit) herbeizuführen. Dieser sei jedoch im vorliegenden Fall abkömmlich, da die Aufgabe auf den Kreisausschuss delegiert ist.

Als Begründung der Dringlichkeit der Angelegenheit führt Herr Nies an, dass nach Vorschrift der ADD die Verwaltung erst nach erfolgter Beschlussfassung Aufträge ausschreiben und über Kredite verfügen kann.

Im Weiteren weist er darauf hin, dass die nächste Kreisausschusssitzung, in der über den Punkt beraten werden könnte, erst am 17.05.2010 stattfindet. Für Ausschreibungen, die in den Sommerferien zur Ausführung kommen sollen, wäre dieser Zeitpunkt zu spät.

#### 1. **Wortmeldung des Herrn Ebbeke, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Ebbeke regt an, dass Dringlichkeits-Vorlagen künftig auch als solche gekennzeichnet werden.

Der Vorsitzende bittet sodann die Mitglieder um ihre Zustimmung zur Tagesordnungsergänzung.

Der Kreisausschuss beschließt **einstimmig** die o. g Tagesordnungsergänzung.

Der Kreisausschuss erhebt keine Einwände gegen die mit Schreiben vom 09.04.2010 mitgeteilte Tagesordnung, einschließlich der o. g. Ergänzung.

### **TAGESORDNUNG:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Anfragen
3. neu Haushaltsplan des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010:
  - a) Verbesserungen von mindestens 300.000 € im Ergebnishaushalt
  - b) Reduzierung Kreditermächtigung um 250.000 €
4. neu Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010
5. neu Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

#### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Sozialamtsangelegenheit
2. Auftragsvergaben
3. Personalangelegenheit
4. Nichtöffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

#### **TOP 2 Anfragen**

##### **2.1 Anfrage des Herrn Müller, SPD – Kreistagsfraktion: Entsorgung von Grünschnitt im Landkreis Bad Kreuznach**

Herr Müller nimmt Bezug auf die Entsorgung von Grünschnitt im Landkreis Bad Kreuznach, die er zuletzt in der Sitzung des Kreistages am 15.03.2010 thematisiert hat.

Er bringt im Folgenden deutlich zum Ausdruck, dass er mit der Antwort des Abfallwirtschaftsbetriebes, die ihm schriftlich zugegangen ist und die der Niederschrift über die o. g. Sitzung beigelegt war, nicht zufriedengestellt ist.

Herr Müller wiederholt noch einmal sein Anliegen und weist in diesem Zusammenhang auf die im Landkreis Birkenfeld sowie Rhein-Hunsrück-Kreis praktizierten Regelungen hin.

Nach Mitteilung des Herrn Müller gibt es im Landkreis Birkenfeld rd. 120 genehmigte Sammelpunkte für Grünschnitt in den Gemeinden. Das Schreddern bzw. die Verarbeitung des Sammelguts zu Mulch übernimmt laut Herrn Müller der dort ansässige Abfallwirtschaftsbetrieb.

Herr Müller gibt im Folgenden zu bedenken, dass im Kreis Bad Kreuznach - mangels entsprechender Entsorgungseinrichtungen - zunehmend Grünschnitt wild in der Gemarkung abgelagert wird.

Vor diesem Gesichtspunkt bittet er die Verwaltung erneut darum, sich mit den Konzepten der Nachbarlandkreise zu befassen.

Bezüglich der Beantwortung der Anfrage wird auf **TOP 5.1 neu** verwiesen.

**2.2 Anfrage des Herrn Kaufmann, Kreistagsfraktion DIE LINKE: Einrichtung eines Kiosks am Emanuel-Felke-Gymnasium in Bad Sobernheim**

Herr Kaufmann informiert darüber, dass am Emanuel-Felke-Gymnasium, welches in Bälde den Ganztagschulbetrieb aufnehmen wird, im Zuge der Umbau- und Erweiterungsarbeiten von Schülern, Eltern, Kollegium und Schulleitung die Einrichtung eines Kiosks gewünscht wird.

Er möchte von der Verwaltung wissen, ob hierfür Mittel im Haushalt 2010 vorgesehen sind.

Bezüglich der Beantwortung der Anfrage wird auf **TOP 5.2 neu** verwiesen.

**TOP 3 neu Haushaltsplan des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010:**

**a) Verbesserung von mindestens 300.000 € im Ergebnishaushalt**

**b) Reduzierung Kreditermächtigung um 250.000 €**

Der Vorsitzende verweist auf die entsprechende Vorlage nebst beigefügter Liste mit Einsparvorschlägen der Verwaltung, die den Mitgliedern als „Tischvorlage“ anhand gegeben wurde.

Anschließend findet im Gremium Aussprache zu TOP 3 neu statt.

Im Rahmen der eingehenden Diskussion hinterfragen die Mitglieder verschiedene in der Liste aufgeführte Positionen und bringen ihre unterschiedlichen Meinungsbilder bezüglich der heutigen Beschlussfassung zum Ausdruck.

Der Kreisbeigeordnete Nies, Herr Liesenfeld, Bauamt, sowie Herr Ryschawy, Kämmereiamt, antworten auf die vielzähligen Fragen der Mitglieder.

**Wortmeldung des Herrn Hippert, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Hippert bedauert sehr, dass der Kreisausschuss die Vorschlagsliste sehr kurzfristig erhalten hat, so dass eine intensive Auseinandersetzung mit den einzelnen Positionen nicht mehr möglich war.

**Wortmeldung der Frau Denker, SPD-Kreistagsfraktion:**

Bezug nehmend auf die in der Liste aufgeführten Begründungen stellt Frau Denker die Frage in den Raum, ob nicht schon zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes abzusehen war, dass die Maßnahmen nicht dringend erforderlich sind.

Herr Liesenfeld bringt im Folgenden deutlich zum Ausdruck, dass alle Maßnahmen sowohl notwendig als auch wünschenswert sind.

Wie Herr Liesenfeld weiter mitteilt, wurde das Referat 61 aufgefordert, vor dem Hintergrund der Einsparauflagen der ADD Maßnahmen auszuwählen, die für den Schulbetrieb aktuell nicht zwingend notwendig sind.

Kreisbeigeordneter Nies bestätigt Herrn Liesenfeld in seinen Aussagen und weist den Kritikansatz von Frau Denker entschieden zurück.

**Wortmeldung des Herrn Lüttger, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Lüttger sieht die Liste als „Mogelpackung“ an. Seiner Meinung nach werden nun Maßnahmen gestrichen mit dem Wissen, dass diese mit großer Wahrscheinlichkeit im nächsten Haushalt wieder erscheinen.

**Wortmeldung des Herrn Hippert, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Hippert schließt sich der Auffassung seines Vorredners an.

Das Meinungsbild von Frau Denker hingegen teilt er nicht.

Aus Sicht des Herrn Hippert ist deutlich zu erkennen, dass sich die Verwaltung bei der Auswahl der Einsparmaßnahmen intensiv Gedanken gemacht hat.

**Wortmeldung des Herrn Schütt, 2. Kreisbeigeordneter und FDP-Fraktion:**

Herr Schütt wird sich bei der Beschlussfassung über die Liste enthalten.

Seiner Meinung nach hätte sich zuvor der Fachausschuss damit auseinandersetzen müssen. Zudem fehlen Herrn Schütt jegliche Alternativen zu den aufgeführten Maßnahmen.

**Wortmeldung des Herrn Ginz, SPD-Kreistagsfraktion:**

Herr Ginz greift den Aspekt seines Vorredners auf. Er möchte wissen, ob es möglicherweise andere Einsparmöglichkeiten gibt.

Nach Mitteilung des Herrn Liesenfeld kann es sich bei Alternativen nur um politische Entscheidungen in den Kreisgremien handeln. In diesem Falle müssten angedachte Maßnahmen grundsätzlich infrage gestellt werden.

**Wortmeldung des Herrn Müller, SPD-Kreistagsfraktion:**

Herr Müller stellt fest und gibt zu bedenken, dass die Einsparmaßnahmen ausschließlich den Schulbereich betreffen.

Auch er vertritt die Auffassung, dass durch einen solchen Beschluss Maßnahmen lediglich aufgeschoben werden.

**Wortmeldung des Herrn Ebbeke, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Ebbeke vermisst zum einen Alternativen zu den aufgeführten Maßnahmen.

Zum anderen fehlt ihm eine plausible Erklärung, weshalb in der heutigen Sitzung ad hoc ein Beschluss herbeigeführt werden soll.

Herr Nies erläutert, dass der Landkreis in den vergangenen Jahren lediglich eine Mitteilungspflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde hatte, an welchen Stellen die geforderten Einsparungen vorgenommen werden.

Nach Information des Beigeordneten hat die ADD erstmals in diesem Jahr einen Gremienbeschluss gefordert.

Erst nach erfolgter Beschlussfassung könne mit Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushalt 2010 beinhaltet sind und für die Kredite benötigt werden, begonnen werden.

Sollte der Beschluss auf die Sitzung am 17.05.2010 vertagt werden, hätte dies zur Folge, dass Ausschreibungen, die in den Sommerferien zur Ausführung kommen sollen, nicht mehr rechtzeitig durchgeführt werden könnten.

**Wortmeldung des Herrn Zimmer, FWG-Kreistagsfraktion:**

Herr Zimmer ist der Auffassung, dass der Fachausschuss - Bauausschuss - in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag (15.04.) mit der Thematik hätte befasst werden müssen.

Er kündigt an, dass er sich bei der Beschlussfassung enthalten wird.

**Wortmeldung des Herrn Lorsbach, CDU-Kreistagsfraktion:**

Auch Herr Lorsbach stellt die Sinnhaftigkeit einer solchen Liste infrage.

Seiner Meinung nach handelt es sich um reine Makulatur.

**Wortmeldung des Herrn Schneider, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Schneider spricht sich – trotz der vielen Gegenargumente – für eine heutige Beschlussfassung aus, um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen.

**Wortmeldung des Herrn Hippert, CDU-Kreistagsfraktion:**

Herr Hippert pflichtet seinem Fraktionskollegen Schneider bei.

Er appelliert an die Mitglieder, der Fachabteilung zu vertrauen, was die Auswahl der Einsparmaßnahmen anbelangt.

**Wortmeldung des Herrn Nuphaus, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Nuphaus plädiert ebenfalls dafür, heute über den Beschlussantrag abzustimmen.

Der Kreisausschuss verständigt sich schließlich darauf, dass er der Vorschlagsliste zustimmen wird. Eine Einschränkung spricht der Ausschuss jedoch dahingehend aus, dass – sofern sich bei Ausschreibungen an anderer Stelle Einsparpotenziale ergeben – Projekte aus der vorgelegten Liste doch noch realisiert werden. Dies soll die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung am 17.05.2010 überprüfen.

Der Verwaltung wird jedoch signalisiert, dass sie in der Zwischenzeit die Ausschreibungen für die Reparaturen bzw. Erneuerungsmaßnahmen uneingeschränkt vorbereiten kann.

Nachdem alle Wortmeldungen gehört wurden, bittet der Vorsitzende die Mitglieder, über den Beschlussantrag abzustimmen.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt der Kreisausschuss **bei 1 Enthaltung einstimmig**, die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier gemäß Haushaltsgenehmigungsschreiben vom 08.03.2010 geforderte Verbesserung von mindestens 300.000 € im Ergebnishaushalt und die Reduzierung der Kreditermächtigung um 250.000 € gemäß der vom Bauamt erstellten Vorschlagsliste umzusetzen.

#### **TOP 4 neu Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010**

Kreisbeigeordneter Nies erläutert einleitend die Beschlussvorlage und gibt den Mitgliedern anschließend Gelegenheit, Fragen vorzubringen.

##### **1. Wortmeldung des Herrn Ginz, SPD-Kreistagsfraktion:**

Herr Ginz stellt infrage, ob die LBBW, in deren Beratung sich der Kreis begeben möchte, der richtige Ansprechpartner ist.

##### **2. Wortmeldung des Herrn Schütt, FDP-Kreistagsfraktion / 2. Beigeordneter:**

Auf Nachfrage des Herrn Schütt teilt Herr Ryschawy, Kämmereiamt, mit, dass für das Jahr 2009 noch keine Kredite aufgenommen wurden.

Im Weiteren informiert er darüber, dass es im 2. Halbjahr d. J. wiederum eine Darlehensgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Landkreise geben wird, an der sich der Kreis nach vorheriger Prüfung gegebenenfalls beteiligen wird.

Es ergeht sodann folgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushalts 2010 Kredite bis zu einem Gesamtbetrag von **8.008.650 €** aufzunehmen.“

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Zeitpunkt und die Konditionen der Kreditaufnahme selbstständig auszuhandeln und festzulegen und dabei auch sog. Zinsderivate einzusetzen und sich an der Darlehensgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Landkreise zu beteiligen; ein gesonderter Beschluss des Kreisausschusses über die konkrete Aufnahme der Kredite ist nicht erforderlich.“

## TOP 5 neu Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

### 5.1 Anfrage des Herrn Müller, SPD – Kreistagsfraktion: Entsorgung von Grünschnitt im Landkreis Bad Kreuznach

Der Vorsitzende führt zu der Anfrage des Herrn Müller aus, dass es im Kreis Bad Kreuznach insgesamt 5 Wertstoffhöfe sowie rund 15 Ortsgemeinden mit Grünschnittsammelplätzen gibt.

Nach Mitteilung des Herrn Nies begrüßt die Verwaltung die Einrichtung solcher Sammelpunkte und steht in ständigem Kontakt mit den entsprechenden Ortsgemeinden.

Der Beigeordnete informiert im Weiteren darüber, dass seitens des Landkreises Bad Kreuznach für die Entsorgung von Grünschnitt jährlich rund 30.000 € verausgabt werden.

Die Aufwendungen im Rhein-Hunsrück-Kreis für Grünschnitt liegen nach dem Kenntnisstand des Herrn Nies bei etwa 400.000 € pro Jahr, die der dortige Abfallwirtschaftsbetrieb zu tragen hat.

Nach Beendigung seiner Ausführungen räumt der Vorsitzende ein, dass das Thema Grünschnittentsorgung in einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses behandelt wird.

### 5.2 Anfrage des Herrn Kaufmann, Kreistagsfraktion DIE LINKE: Einrichtung eines Kiosks am Emanuel-Felke-Gymnasium in Bad Sobernheim

Kreisbeigeordneter Nies bittet Herrn Liesenfeld, Bauamt, sich zu der Anfrage des Herrn Kaufmann zu äußern.

Herr Liesenfeld informiert zunächst über den für Montag, den 26. April 2010 vorgesehenen Gesprächstermin zwischen Landrat Diel und dem Schulleiter des Emanuel-Felke-Gymnasiums, Herrn Heil, in dem u. a. die Kiosk-Frage erörtert werden soll.

Wie Herr Liesenfeld sodann mitteilt, ist ein Raum für ein Kiosk vorgesehen. Aus Kostengründen (= rund 25.000 €) habe man jedoch die Einrichtung zurückgestellt, zumal noch keine Erfahrungswerte vorliegen, ob sich ein Kiosk parallel zur Mensa durchsetzen kann.

Im Zusammenhang mit den Kosten berichtet er, dass die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim im Zuge der Bauarbeiten am Emanuel-Felke-Gymnasium die Einrichtung eines Kanalschachtes fordert, was zu unerwarteten Mehrkosten geführt hat.

### 5.3 Anmerkung des Herrn Ebbeke, CDU-Kreistagsfraktion: Prüfung der Bilanzen durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Ebbeke weist darauf hin, dass in diesem Jahr insgesamt drei Bilanzen von dem Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen sind. Um dies zeitlich umsetzen zu können bittet er die Verwaltung darum, in Bälde entsprechende Sitzungen anzuberaumen.

**II. Nichtöffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende schließt um 16.15 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses.

---

(1. Kreisbeigeordneter Nies)

---

(Schriftführer)